**Pressebericht: Die Hühner sind da! – Werdenbergschule startet mit „Hühner2go“ in die Praxisphase**

**Einzug mit Federn und Freude: Schulhühner bereichern ab sofort den Alltag der Werdenbergschule**

Mit großer Begeisterung und tatkräftigem Engagement hat die Schulgemeinschaft der Werdenbergschule den lang ersehnten Einzug ihrer neuen, gefiederten Mitbewohner gefeiert. Im Rahmen des Projekts **„Hühner2go – Nachhaltige Bildung zum Anfassen“** sind nun mehrere Hühner in den eigens errichteten, artgerechten Stall auf dem Schulgelände eingezogen – ein Meilenstein für das innovative Bildungsvorhaben, das nachhaltiges Denken und Handeln in den Mittelpunkt stellt.

**Ein Gemeinschaftsprojekt mit Herz und Hand**

Im Zentrum der Projektbetreuung steht **Herr Müller**, der als engagierter Projektleiter gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der MINT-AG das Vorhaben mit Leben füllt. Unter seiner Anleitung wurde der Stall geplant, gebaut und eingerichtet – mit Materialien aus der Region und nach dem Prinzip der kurzen Wege. Dabei zeigten die Kinder und Jugendlichen von Beginn an beeindruckende Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein. „Die Schüler sind mit unglaublicher Begeisterung bei der Sache“, berichtet Herr Müller. „Sie kümmern sich nicht nur um die Tiere, sondern verstehen auch, was hinter nachhaltiger Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung steckt.“

Ein weiterer besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Stadt Trochtelfingen – insbesondere dem Bauamt und dem Bauhof –, die das Projekt mit großem Engagement unterstützt haben. Ob bei der Standortwahl, der technischen Umsetzung oder tatkräftiger Hilfe beim Aufbau: Die enge und konstruktive Zusammenarbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass trotz anfänglicher Herausforderungen die Hühner nun ein artgerechtes Zuhause auf dem Schulgelände finden konnten. Dieses Miteinander zeigt eindrucksvoll, wie Bildung, kommunale Unterstützung und gelebte Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

**Lebendiges Lernen: Verantwortung übernehmen, Zusammenhalt stärken**

Seit dem Einzug der Hühner übernehmen die Schülerinnen und Schüler in kleinen Teams die tägliche Versorgung der Tiere – vom Füttern über das Reinigen des Stalls bis hin zur Dokumentation des Verhaltens und der Legeleistung. Dabei lernen sie nicht nur biologische und ökologische Zusammenhänge kennen, sondern entwickeln auch wichtige soziale Kompetenzen: Teamarbeit, Fürsorge und der respektvolle Umgang mit Lebewesen werden hier nicht theoretisch besprochen, sondern ganz konkret gelebt.

**Ein Leuchtturmprojekt der Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Mit „Hühner2go“ hat die Werdenbergschule ein Projekt ins Leben gerufen, das weit über klassische Unterrichtsinhalte hinausgeht. Die Verbindung von naturwissenschaftlichem Lernen mit praktischer Erfahrung zeigt eindrucksvoll, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung gelingen kann. Besonders erfreulich ist, wie sehr sich die gesamte Schulgemeinschaft – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und externe Partner – mit dem Projekt identifiziert und es aktiv unterstützt.

**Zukunft gestalten – mit Federn, Verantwortung und viel Engagement**

Der erfolgreiche Einzug der Hühner markiert einen wichtigen Schritt in einem Projekt, das noch viele weitere Lerngelegenheiten bereithält. Ob bei der Reparatur des Geheges, bei der Verarbeitung der Eier oder in Projektpräsentationen für andere Schulen – die Werdenbergschule zeigt, wie Bildung zum Anfassen aussehen kann. Und die Hühner? Die sind inzwischen nicht nur Lernanlass, sondern längst Teil der Schulfamilie geworden.